

Simon Konfliktanalyse Datum:

# **Heidelberg Institute for International Conflict Research**

(HEIDELBERGER INSTITUT FÜR INTERNATIONALE KONFLIKTFORSCHUNG am INSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG)

#### Konfliktintensitäten

Gewaltgrad	Intensitäts- gruppierung	Intensitäts- level	Intensitäts- bezeichnung	Definition
nicht- gewaltsam	niedrig -	1	Latenter Konflikt	Eine Positionsdifferenz um definierbare Werte von nationaler Bedeutung ist dann ein latenter Konflikt, wenn darauf bezogene Forderungen von einer Partei artikuliert und von der anderen Seite wahrgenommen werden.
		2	Manifester Konflikt	Ein manifester Konflikt beinhaltet den Einsatz von Mitteln, welche im Vorfeld gewaltsamer Handlungen liegen. Dies umfasst beispielsweise verbalen Druck, die öffentliche Androhung von Gewalt oder das Verhängen von ökonomischen Zwangsmaßnahmen.
gewaltsam	mittel	3	Krise	Eine Krise ist ein Spannungszustand, in dem mindestens eine der Parteien vereinzelt Gewalt anwendet.
	hoch _	4	Ernste Krise	Als ernste Krise wird ein Konflikt dann bezeichnet, wenn wiederholt und organisiert Gewalt eingesetzt wird.
		5	Krieg	Kriege sind Formen gewaltsamen Konfliktaustrags, in denen mit einer gewissen Kontinuität organisiert und systematisch Gewalt eingesetzt wird. Die Konfliktparteien setzen, gemessen an der Situation, Mittel in großem Umfang ein. Das Ausmaß der Zerstörung ist nachhaltig.

file:///C:/Users/soulf/Downloads/Konfliktbarometer\_2007.pdf

## Konflikt

Konflikte sind Interessengegensätze (Positionsdifferenzen) um nationale Werte (Territorium, Unabhängigkeit, Selbstbestimmung, Autonomie, Ideologie, Macht, Ressourcen) von einiger Dauer und Reichweite zwischen mindestens zwei Parteien (Staaten, Staatengruppen, Staatenorganisationen, organisierte Gruppen), die entschlossen sind, sie zu ihren Gunsten zu entscheiden. Dabei muss auf mindestens einer Seite die organisierte Staatsmacht involviert sein.

#### Intensität von Konflikten

Konflikte der Intensitäten "latenter Konflikt" (1) und "Krise" (2) verlaufen vorwiegend gewaltlos, während Konflikte der Intensitäten "ernste Krise" (3) und "Krieg" (4) hauptsächlich gewaltsame bis kriegerische Formen annehmen. Angegeben wird jeweils nur die höchste Intensitätsstufe im Jahresverlauf eines Konflikts.

## Latenter Konflikt (1)

Eine Positionsdifferenz um bestimmte nationale Werte ist dann latent, wenn darauf bezogene Forderungen von einer Partei artikuliert und von der anderen Seite wahrgenommen werden. Latente Konflikte können länger andauern und immer wieder von Phasen intensiveren Insistierens oder Verlangens nach einer Lösung unterbrochen werden.

#### Krise (2)

Eine Krise beinhaltet den Einsatz von Mitteln, welche im Vorfeld militärischer Drohungen liegen. Vorhandene latente Konfliktbeziehungen erreichen das Stadium einer Wende, die meist ausgelöst durch ein Ereignis die Wahrscheinlichkeit von Gewaltandrohung erhöht. Dabei werden Entscheidungen erforderlich, die unter unvollständiger Information und unter Zeitdruck bzw. Stress zu treffen sind.

## **Ernste Krise (3)**

Als ernste Krise bezeichnet man einen Spannungszustand zwischen Konfliktparteien, welcher mit der öffentlichen Androhung von Gewalt (z.B. Zurschaustellung militärischer Stärke) verbunden ist, oder in dem für kurze Zeit tatsächlich Gewalt eingesetzt wird.

# **Krieg**

Kriege sind Formen gewaltsamen Konfliktaustrags, die dadurch gekennzeichnet sind, dass

- a) die organisierten Kampfhandlungen von etwa gleich starken Gegnern durchgeführt werden; dies äußert sich meist darin, dass sie
- b) von einiger Dauer sind und
- c) intensiv geführt werden, d.h. Opfer kosten und Zerstörung anrichten.

## Konfliktgegenstände

Das Konfliktbarometer unterscheidet zwischen folgenden Konfliktgegenständen, wobei bis zu drei Konfliktgegenstände pro Konflikt angegeben werden können:

- Territorium, Grenze, Wasser
- nationale Unabhängigkeit, Sezession
- ethnische, religiöse, regionale Autonomie
- Ideologie, System
- nationale Macht
- internationale Macht, geostrategische Lage
- Ressourcen
- Sonstiges

Quelle: file:///C:/Users/soulf/Downloads/Konfliktbarometer 2002-1.pdf